

# Berlins neuer Ferien- Park



War seit 1985 ein Ort für Spaß und Freizeit: das 'Blub'-Areal in Britz

## Hotel und Badetempel für 35 Mio. Euro

Von H. BRUNS

Britz – Es war Berlins erstes und einziges Spaßbad – das „Blub“. Doch dann hat es wirklich „blubb“ gemacht...

Immer neue Erlebnisbäder im Umland ließen die Besucher-Zahlen schrumpfen: Das Spaßbad ging unter. Insolvenz! Seit sechs Jahren ist es dicht.

Aber jetzt taucht es wieder auf: Schöner, größer,

prächtiger denn je – als erstes Berliner City-Resort. Dieser Ferienpark ist viel mehr als nur ein Badetempel!

An der Buschkrugallee in Neukölln werden auf dem ehemaligen „Blub“-Gelände 35 Mio. Euro verbaut. Die erhaltene Saunalandschaft, die mit andalusischen Fliesen, Mosaiken, Bildern noch aufgerüstet wurde, soll fester Bestandteil des neuen Erlebnishotels sein. Die früher riesige Wasserlandschaft schrumpft auf zwei große Becken. Stattdessen wird eine Piazza mit Bühne angelegt, der Fitnessbereich mit modernen Geräten vergrößert. Für den Umbau wird alles bis auf den Rohbau entkernt.

Die Autobahn ist in der Nähe,

der Bus 171 fährt direkt bis zum Flughafen Schönefeld. Projektentwickler Tobias Willmeroth (37, „WIP“) hofft auf täglich bis zu 900 Resort-Gäste und 300 Tages-Besucher für die Saunen.

Der Parkplatz wird mit zehn Ferien-Häusern bebaut (100 Apartments, z.T. für Selbstversorger), auch ein Hotel mit 200 Apartments entsteht. Vorteil: Resort-Urlauber mitten in Berlin können ihre Ferien mit Sightseeing in der Hauptstadt verbinden.

Ende 2011 sollen die ersten Familien zum Resort-Urlaub anreisen. Willmeroth: „Der Bedarf ist eindeutig vorhanden. Im vergangenen Jahr haben rund 440 000 Familien aus Deutschland und unseren Nachbarländern in Berlin Urlaub gemacht.“ Die Preise? Im 3-4-Sterne-Bereich.



Die frühere Rutsche wird derzeit in ihre Einzelteile zerlegt und abtransportiert (oben). Seit 2003 ist Ebbe in der Grottenlandschaft (unten)



Fotos: GÜNTHER SCHNEIDER/IMAGO, STEFAN HESSE



Peter (73) und Tobias (37) Willmeroth haben das Areal vom Liegenschaftsfonds gekauft

### Es war mal das schönste Bad Berlins

- 1985 Das „Blub“ eröffnet – die neue Attraktion West-Berlins zieht 600 000 Badegäste im Jahr an: mit gläserner Rutsche (120 m), Nebelgrotten, Wellenbad (18 m)
- 1986 „Blub“ wird zum Trikot-Sponsor von Hertha BSC
- 1994 Die Stiftung Warentest verleiht ein „sehr gut“
- einzigartig unter 20 deutschen Spaßbädern
- 2002 Wegen Rattenbefall schließt der Bezirk das „Blub“
- 2003 Insolvenz